



Bad Bramstedt, den 03.02.2020

Protokoll

über die 1/2020 Sitzung des Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend- und Gleichstellungsangelegenheiten
am Donnerstag, 30. Januar 2020, im Schlosssaal , Bleeck 16, 24576 Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:35 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: 15

Ausschussvorsitzende*r:

Herr Dr. Manfred Spies SPD

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Reimer Fülcher	CDU	ab 19:05 Uhr
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Frau Sabine Prohn	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Frau Anja Schuppe	FDP	
Frau Cornelia Schönau-Sawade	B90/Die Grünen	für Frau Prohn

Bürgerliches Mitglied:

Frau Jennifer Bornhöft	CDU	
Frau Geneviève Cheglov	B90/Die Grünen	nicht anwesend
Herr Jonas Hövermann	CDU	
Frau Anita Neumann	SPD	nicht anwesend
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	FDP	
Herr Matthias Ahrens	B90/Die Grünen	für Frau Cheglov
Frau Dagmar Neiß	SPD	für Frau Neumann

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel

Seniorenbeirat:

Herr Hans-Reiner Losse

Jugendbeirat:

Herr Jorma Krüger

nicht anwesend

Gäste:

Frau Stadtverordnete Steffen

Herr Stadtverordneter Brumm

Herr Stadtverordneter Helmcke

Frau Laura Löffler

Frau Nina Lohr

Herr Otto Melchert

Herr Offen

Frau Lehmann

Ärztegenossenschaft
 Nord eG
 Ev.-Luth.
 Kirchenkreis
 Altholstein
 Kommunalberater
 Investor
 Investorin

Presse:

Herr Behn

Protokoll:

Herr Jörg Kamensky

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Einwohnerfragestunde Teil 1	
2	Bericht der Bürgermeisterin	
3	Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte	126/2019 - 1
4	Ärztliche Versorgung in Bad Bramstedt	
5	Freizeitangebote und Freizeitflächen für Jugendliche hier: Sachstand	
6	Bau einer Kindertagesstätte hier: Aktualisierung Umsetzungskonzept-Zeitplan	
7	Anfragen	
8	Verschiedenes	
9	Einwohnerfragestunde Teil 2	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
10	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil	
11	Ärztliche Versorgung in Bad Bramstedt a) Gründung eines medizinischen Versorgungszentrums und Planung eines Gesundheitszentrums b) Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens c) Entscheidung über den Standort eines Übergangshausarztzentrums	4/2020
12	Anfragen	
13	Verschiedenes	

Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<i>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	
---	---	--

Herr Dr. Spies eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	<i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</i>	
-----	---	--

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<i>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</i>	
-----	--	--

Herr Dr. Spies schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11 „Ärztliche Versorgung“ sowohl im nichtöffentlichen und im öffentlichen Teil der Tagesordnung zu behandeln, da auch ein öffentliches Interesse an dem Thema besteht. Herr Dr. Spies schlägt vor, den Tagesordnungspunkt als Punkt 4 im öffentlichen Teil und im nichtöffentlichen Teil als Punkt 11 auf die Tagesordnung zu nehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es besteht Einvernehmen, dass so verfahren werden soll. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

1.3	<i>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</i>	
-----	--	--

Gegen das Protokoll werden keine Einwendungen erhoben.

1.4	<i>Einwohnerfragestunde Teil 1</i>	
-----	---	--

Ärztezentrum:

Eine Bürgerin stellt folgende Anfragen:

1. Wie ist der Stand hinsichtlich der Anmietung von Räumlichkeiten für die vorläufige Unterbringung von Ärzten im Raiffeisengebäude?
2. Wie viele Praxen sollen im neuen Ärztezentrum untergebracht werden und welche sind das?
3. Gibt es einen „runden Tisch“ in Bad Bramstedt mit den Ärzten?
4. Welche Ärzte bilden aus?

Herr Dr. Spies antwortet zu Frage 1.

Teile des Gebäudes der Raiffeisenbank sind eine Option für die vorläufige Unterbringung eines Ärztezentrums. Hierüber ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

Frau Bürgermeisterin Jeske ergänzt, dass vielleicht heute noch eine Entscheidung getroffen wird.

Frau Bürgermeisterin Jeske antwortet weiter zu den Fragen 2 bis 4.

Zu 2.

Es wird noch ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Dann wird endgültig feststehen, welche Ärzte und Einrichtungen in dem neuen Ärztezentrum untergebracht werden sollen.

Zu 3.

Es gibt einen „runden Tisch“ mit den Ärzten, der schon öfters getagt hat. Es findet ein intensiver Austausch mit den Ärzten statt.

Zu 4.

Frau Löffler, Ärztegenossenschaft Nord eG, erklärt, dass die Ärzte in Bad Bramstedt aktuell keine Assistenten ausbilden.

Ein Bürger fragt nach:

Sollen in dem Ärztehaus auch Ärzte, die außerhalb von Bad Bramstedt praktizieren mit aufgenommen werden.

Herr Dr. Spies antwortet, dass das Ärztezentrum nicht nur auf Ärzte, die in Bad Bramstedt praktizieren, beschränkt ist.

2	Bericht der Bürgermeisterin	
---	------------------------------------	--

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet:

Unterbringung der Tafel

Bis vor kurzen war noch geplant, die Tafel in Räumlichkeiten im Landweg unterzubringen. Aufgrund der brandschutzrechtlichen Vorschriften ist das nicht möglich, da dieses einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeutet. Es muss daher weiter nach Räumlichkeiten für die Tafel gesucht werden. Frau Bürgermeisterin Jeske bittet, der Verwaltung mitzuteilen, wenn Räumlichkeiten für die Tafel bekannt werden. Der Raumbedarf beträgt etwa 350 m².

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge

Es hat ein Gespräch mit den Betreibern der Fahrradwerkstatt und Herrn Stölting, Amt Bad Bramstedt-Land, stattgefunden. Die Container an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule

müssen aufgrund der geplanten Baumaßnahme entfernt werden. Es fehlt an einer Grundstücksfläche. Sofern keine Lösung gefunden wird, die auch finanziell tragbar ist, muss die Fahrradwerkstatt geschlossen werden.

Kita-Plätze

Die Zahlen der Kinder auf der Warteliste mit 180 Kindern war erschreckend. Die Verwaltung wird einen Vorschlag für einen weiteren Standort einer Kindertagesstätte erarbeiten. Dieser sollte auf dem Grundstück der Jürgen-Fuhlendorf-Schule liegen. Die Kindertagesstätte könnte baugleich zu der jetzt geplanten Kindertagesstätte errichtet werden, um Planungskosten zu sparen.

Herr Kamensky berichtet:

Kita-Reform 2020

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren hat Informationen zur Kita-Reform 2020 zugesandt. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Beim Kreis Segeberg wird am 27. Februar 2020 eine Informationsveranstaltung zur Kita-Reform 2020 für die Mitarbeiter der Kommunen stattfinden.

Kindertagesstätte Schatzkiste-Wasserschaden

In der Kindertagesstätte Schatzkiste ist es während der Weihnachtszeit zu einem Wasserschaden gekommen. Betroffen sind ein Gruppenraum und 2 Lagerräume. Der Gruppenraum musste gesperrt werden, da der Estrich ausgebaut werden muss. Die Kinder werden in der Bewegungshalle betreut.

Innenputz Kindertagesstätte Altonaer Straße

Nach Mitteilung des Bauamtes handelt es sich um Gipsputz, der hinsichtlich der Druckfestigkeit unterhalb der Druckfestigkeit eines Zementputzes liegt. Die Putzoberflächen sollen keinen Grund zur Beanstandung geben.

KliKom-Klimaschutz in Kommunen

Auf Initiative des Seniorenbeirates Bad Bramstedt hat die Stadt Bad Bramstedt im Januar 2020 bei der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz GmbH einen Antrag auf Förderung des Projektes Führerschein für Bus und Bahn gestellt. Der Förderantrag ist positiv mit 3.280,00 € entschieden worden. Kosten für die Stadt Bad Bramstedt entstehen nicht. Das Projekt wendet sich an Senioren, Berufspendlern und Freizeitausflüglern. Ihnen werden Bus und Bahn ab Bad Bramstedt in der Praxis vorgestellt. Sie sollen motiviert werden, den PKW in Zukunft seltener zu benutzen. Durch die Nutzung von Bussen und Bahn wird der Ausstoß von Schadstoffen aller Art reduziert und der Energieverbrauch verringert. Es sollen in der Praxis 6 Tagestouren durchgeführt werden, um den Interessierten zu zeigen, wie z. B. der Umgang mit den Fahrkartenautomaten funktioniert.

Herr Losse, Seniorenbeirat, ergänzt die Ausführungen von Herrn Kamensky dahingehend, dass es sich um ein Pilotprojekt handelt und das Ergebnis später ausgewertet wird. Er befürwortet das Projekt ausdrücklich.

3	<i>Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte</i>	<i>126/2019 - 1</i>
---	--	--------------------------------

Die SPD-Fraktion beantragt, die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte dem Deutschen Kinderschutzbund zu übertragen. Die SPD-Fraktion ist mit der Arbeit aller in Bad Bramstedt tätigen Träger für Kindertagesstätten sehr zufrieden. Alle Träger leisten nach Auffassung der SPD-Fraktion eine hervorragende Arbeit auf hohem Qualitätsniveau. Sowohl das Kita-Werk, als auch das DRK betreiben heute schon mehr als eine Kindertagesstätte im Ort, sodass Vertretungssituationen mit einer erhöhten Flexibilität bewältigt werden können. In diesem Zuge sollten auch den weiteren Trägern die Möglichkeit des Wachstums gegeben werden, um auch hier eine höhere Flexibilität zu schaffen.

Herr Hövermann beantragt für die CDU-Fraktion die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte dem Kindertagesstättenwerk zu übertragen, da das Kindertagesstättenwerk die betroffenen Kinder schon jetzt in der Kindertagesstätte Holsatenallee betreut.

Herr Dr. Spies lässt als erstes über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen, der den Vorschlag beinhaltet, den Deutschen Kinderschutzbund Segeberg gGmbH mit der Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte zu betrauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	8
Enthaltung	
Bemerkung	

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion nicht angenommen worden.

Sodann lässt Herr Dr. Spies über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen der den Vorschlag beinhaltet, das Kindertagesstättenwerk mit der Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte zu betrauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	2
Enthaltung	1
Bemerkung	

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

4	Ärztliche Versorgung in Bad Bramstedt	
---	--	--

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet über den bisherigen Verlauf zur Planung eines Ärztehauses.

Die Stadt Bad Bramstedt hat dazu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. In Zusammenarbeit mit Herrn Melchert, Kommunalberater, und der Ärztengeossenschaft Nord eG werden seit über einem Jahr Gespräche mit den örtlichen Ärzten geführt, um zu klären, wie die ärztliche Versorgung sichergestellt werden kann. Es wurde eine Vertrauensbasis geschaffen. Aus diesem Grunde sind

Presseberichte wenig hilfreich. Frau Bürgermeisterin Jeske bittet die Beteiligten, sich bei Fragen an sie zu wenden.

Bevor ein Ärztehaus gebaut werden kann, muss erst einmal abgestimmt werden, welche Ärzte bereit sind, sich in ein Ärztehaus mit einzubringen. Es gab in der Vergangenheit schon viele Interessensbekundungen von Personen, die sich auch in ein Gesundheitszentrum einbringen möchten (z. B. Apotheken, Pflegedienste usw.).

Außerdem haben sich verschiedene Investoren gemeldet, die ein Ärztehaus bauen würden. Die Interessen wurden aufgenommen und mit dem Kommunalberater und der Ärztegenossenschaft Nord eG durchgesprochen.

Ein Grundstück mit 2.500 m² ist zu klein, um die Bedarfe abzudecken, da auf diesem Grundstück auch noch Seniorenwohnungen gebaut werden sollen.

Die Anmietung oder der Kauf einer Etage von ca. 1.000 m² und die Lage des Grundstückes hinter den Bahnschienen sind für das Ärztezentrum auch nicht geeignet. Erweiterungen an dem Standort wären sehr schwierig.

Es wurde auch angeboten im Innenstadtbereich ein Projekt zu entwickeln. Es stehen dort aber nicht alle Grundstücke zur Verfügung.

Ein weiterer möglicher Investor sind Herr Offen und Frau Lehmann. Ein kurzfristiger Termin ist leider nicht zustande gekommen.

Herr Offen ist anwesend und begrüßt, dass erstmalig jetzt kurzfristig mit ihm Kontakt aufgenommen worden sei. Lt. Herrn Offen würde er auch Ärzte anstellen. Er habe entsprechende Kontakte. Da aber erst jetzt Kontakt mit ihm aufgenommen worden ist, kann so kurzfristig keine konkrete Aussage getroffen werden. Er stehe für weitere Gespräche gerne bereit.

Herr Offen und Frau Lehmann sollen dann im nichtöffentlichen Teil der Sitzung dazu weiter befragt werden.

Herr Brumm erklärt, dass die CDU-Fraktion fordert, dass alle Projektangebote die eingehen, den politischen Gremien mit einer Bewertung zur Entscheidung vorzulegen sind, damit die Politik eine Entscheidung hierzu treffen kann.

Herrn Dr. Spies, dem die Existenz weiterer Investoren bis zur letzten Sitzung ebenfalls unbekannt war, machte nochmals deutlich, dass die Entscheidung, wie mit möglichen Investoren umzugehen sei, selbstverständlich nicht bei der Verwaltung liege. In diesem Zuge muss zukünftig seitens der Verwaltung eine umfassendere Kommunikation erfolgen.

In der heutigen Sitzung soll eine Beschlussfassung für eine Übergangslösung, Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens und einem möglichen Standort des Ärztehauses beraten und ggfls. beschlossen werden.

5	<i>Freizeitangebote und Freizeitflächen für Jugendliche hier: Sachstand</i>	
---	--	--

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet, dass der Förderantrag vorbereitet wird. Dieser wird in den nächsten Tagen versandt. Mobiliar ist ausgesucht worden.

Herr Dr. Spies bittet darum, dass zur nächsten Sitzung eine konkretere Planung einschließlich Bilder des vorgeschlagenen Mobiliars, des Dachüberstandes und der genaue Stand der Beantragung von Fördermittel vorgelegt werden. Dieses Projekt soll nun nach einer weit überdurchschnittlich langen Planungsphase endlich zum Abschluss gebracht werden.

6	Bau einer Kindertagesstätte hier: Aktualisierung Umsetzungskonzept-Zeitplan	
---	--	--

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet, dass sich die Planung verzögert, da fachgutachterliche Bewertungen der Niederschlagswasserbeseitigung nicht abgeschlossen sind und daraus zu generierende Aussagen über das landschaftsplanerische Fachgutachten noch nicht getroffen werden konnten.

Die Ausschreibung für den Architekten geht in den nächsten Tagen hinaus. Das Gebäude soll mit einem Bewegungsraum und zwei zusätzlichen Elementargruppen ausgestattet werden.

Aufgrund der Kita-Bedarfszahlen muss über den Bau einer weiteren Kindertagesstätte nachgedacht werden.

Herr Dr. Spies bittet den Zeitplan zu aktualisieren und diesen zur nächsten Sitzung vorzulegen.

7	Anfragen	
---	-----------------	--

Frau Steffen fragt an:

Obdachlosenunterkünfte

Bei der letzten Sitzung wurde das Thema Erweiterung der Obdachlosenunterkünfte angesprochen. Wie ist der Sachstand?

Herr Kamensky antwortet, dass das Thema vorsorglich angesprochen worden sei, da die Obdachlosenunterkünfte derzeit belegt sind. Es kann also sein, dass über eine Erweiterung der Obdachlosenunterkünfte nachgedacht werden muss. Akuter Handlungsbedarf wird derzeit noch nicht gesehen.

Heizkostenzuschuss für die Bad Bramstedter Tafel

Wie war die Resonanz der Bad Bramstedter Tafel auf die Zusage eines Heizkostenzuschusses?

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt mit, dass die Bad Bramstedter Tafel hierüber informiert worden ist.

Projekt „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung“

Wie ist der Sachstand in der Angelegenheit? Liegen schon Ergebnisse vor?

Die Frage kann nicht beantwortet werden.

8	Verschiedenes	
---	----------------------	--

Plakataktion „Heute schon mit ihrem Kind gesprochen“

Frau Steffen bedankt sich, dass Herr Pedd die Schilder für die Plakataktion beschafft und aufgestellt hat. Insbesondere dafür, dass Herr Pedd sie darüber informiert hat.

9	Einwohnerfragestunde Teil 2	
---	------------------------------------	--

Eine Bürgerin teilt mit, dass es in Kiel mehrere Ärztezentren gibt, wo Ärzte als Unternehmer arbeiten.

Die Öffentlichkeit wird um 20.20 Uhr ausgeschlossen.

**Protokollierung
Nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Herr Dr. Spies schließt um 22.35 Uhr die Sitzung und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Dr. Manfred Spies
Vorsitzende/r

Verena Jeske
Bürgermeisterin

Jörg Kamensky
Protokollführer